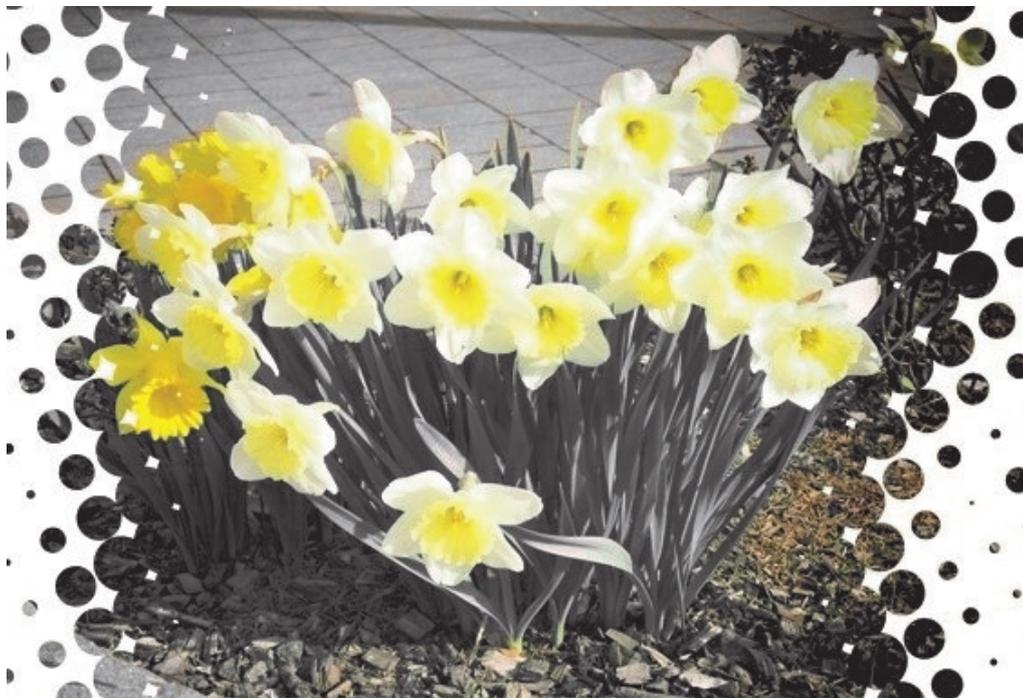


# Gemeindezeitung



*Amtliche Mitteilung*

**INFORMATION für OTTERTHAL**



Impressum:  
Herausgeber, Eigentümer und Verleger:  
Gemeinde Otterthal,  
2880 Otterthal 31  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Karl Mayerhofer  
Das Mitteilungsblatt  
erscheint vierteljährlich. Kostenlose  
Abgabe an alle Haushalte.

**Wer im Frühling  
nicht sät,  
wird im Herbst  
nicht ernten.**

[www.otterthal.gv.at](http://www.otterthal.gv.at)

*In dieser Ausgabe:*

Theater, Fasching	2
Trinkwasser	3
Mülltermine	4
Caritas, Bachanrainer	6
Gesunde Gemeinde	7
Schirennen	8

## Und ewig rauschen die Gelder

Nicht mehr wegzudenken aus dem Kulturprogramm in der Gemeinde sind die alljährlichen Theateraufführungen der Theatergruppe des KdVJ Anfang März. Wurden in den letzten Jahren



immer wieder bäuerliche Schwänke oder ländliche Lustspiele auf die Bühne gebracht, so wagten sich die Laienschauspieler diesmal an ein neues Metier. Mit „Und ewig rauschen die Gelder“, im Original „Cash on Delivery“ von Michael Cooney, wurde ein Stück einstudiert, welches auf Grund des typischen schwarzen englischen Hu-

mors und der Tatsache, dass Hochdeutsch gesprochen wurde, die Gruppe vor einigen neuen Herausforderungen stellte. Noch nie wurde so viel gelernt, da Improvisation bei den komplizierten Dialogen unweigerlich zu einer Katastrophe geführt hätte.

Doch die Bemühungen machten sich bezahlt. Das Ergebnis war, dass sich die Zuschauer fast durchgehend drei Stunden lang den Bauch vor Lachen halten mussten. Und sie dankten es der Theatergruppe mit tosendem Applaus.



## Fasching in Otterthal

Viel los war in der Faschingszeit in Otterthal. Der erste Fixpunkt war wie immer der Ball der Freiwilligen Feuerwehr, bei dem bis in die Morgenstunden zur Musik der Legru's getanzt wurde. Am Ende der Semesterferien fand dann im GH Rottensteiner der alljährliche Kindermaskenball statt. In bewährter Manier sorgte das "Robin Hood Duo" für Spaß und Unterhaltung bei den Kindern. Der Elternverein der VS Otterthal unter Obmann Martin Trettler konnte eine große Zahl



von Preisen für die Verlosung organisieren, wodurch alle Kinder eine Kleinigkeit mit nach Hause nehmen konnten.

Bei der Gelegenheit wurde auch Frau Direktor Christiane Luef zu ihrem runden Geburtstag gratuliert.



Auch unsere SeniorInnen hatten ihre eigene Faschingsveranstaltung, heuer erstmals in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Raach. Im Gasthaus Westermayer herrschte beste Stimmung.

Mit viel Spaß und guter Unterhaltung mit dem Kaghofer-Angerler-Trio haben die Seniorinnen und Senioren einen schönen und gemütlichen Nachmittag verbracht.



„Männer, ihr müsst draußen bleiben!“ hieß es dann beim Damengschnas der Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen. Im bis auf den letzten Platz gefüllten Gasthaus Rotensteiner waren viele lustige Verkleidungen zu bewundern, darunter eine Schar Flamingos, viele Mäuse oder auch trinkfeste Zwerge.



## Trinkwasserversorgung

Derzeit wird das Wasser unserer Quelle „Raachtal“ („Hanslerquelle“) nicht für die Versorgung der Haushalte verwendet. Der maximale Grenzwert für den Bleigehalt wurde leicht überschritten. Schwangere und Kinder bis 5 Jahre dürften dieses Wasser nicht trinken oder für Nahrungsmittel verwenden.

Das gesamte Versorgungsgebiet der Ortswasserleitung Otterthal bezieht ihr Wasser zur Zeit aus der Quelle „West“, in Richtung Trattenbach gegenüber von Haus Tauchner Manfred, die Trinkwasserqualität entsprechend der Vorgaben der Trinkwasserverordnung aufweist. Diese Quelle wurde vor ein paar Jahren saniert und liefert derzeit genug Wasser für ganz Otterthal.

Leider ist es auch schon vorgekommen, dass sie nach langen Trockenperioden so stark zurückgegangen ist, dass eine Gesamtversorgung nicht möglich gewesen wäre. In jedem Fall ist die Gemeinde Otterthal bereits fieberhaft auf der Suche nach Alternativen.

Es wird aber schon jetzt an alle Poolbesitzer appelliert, ihre Schwimmbecken unbedingt erst nach vorheriger Absprache mit der Gemeinde zu füllen. Dadurch kann es durchaus auch zu Wartezeiten kommen. Diese Maßnahme stößt hoffentlich auf Verständnis, ansonsten müsste das Wasser der „Raachtalquelle“ mit den Einschränkungen für Schwangere und Kleinkinder verwendet werden.

## Verbot brandgefährlicher Handlungen

**Das punktuelle und flächendeckende Verbrennen biogener Materialien im Freien ist verboten!**

Ausnahmen:

**Verbrennen im Zuge von Übungen** (Bundesheer, Feuerwehr); **Lagerfeuer** (aus trockenem, unbehandeltem Holz); **Grillfeuer** (ohne übertriebene Rauchentwicklung); **Oster- bzw. Sonnwendfeuer** (zu bestimmten Zeiten) **Verbrennen im Zuge bestimmter Maßnahmen in der Land- und Forstwirtschaft** sowie das



**Verbrennen von Pflanzenteilen zur Bekämpfung des Feuerbrands.**

Zusätzlich zu diesen Bestimmungen besteht im ganzen Bezirk Neunkirchen auch heuer wieder ein **generelles Verbot von brandgefährlichen Handlungen im Wald und am Waldrand**. Zu diesem Verbot zählen das **Rauchen im Wald**, das **Abschießen von Feuerwerk**, jegliches Feuerentzünden und **Lagerfeuer**.

Das Verbot wurde von der BH Neunkirchen am 11. März 2014 verordnet.

Wir bitten um strenge Einhaltung dieses Verbots, das vorläufig bis 31. Oktober 2014 gilt.

## Sperrmüllabfuhr:

Die Sperrmüllabfuhr wird heuer am **Montag, den 14. April 2014** durchgeführt. Der Sperrmüll kann vor den Häusern (jedoch nicht verkehrsbehindernd) gelagert werden und wird am Montag ab 7.00 Uhr abgeführt.

Folgende Gegenstände sind Sperrmüll und werden von der Gemeinde kostenlos abgeführt:

Bitte den Sperrmüll sortiert nach zwei Kategorien bereitstellen:

- \* Kategorie 1: Holzabfälle, behandeltes und unbehandeltes Holz, Rohspannplatten aus Holz, Möbelteile aus Holz ohne Glas und ohne Spiegel.
- \* Kategorie 2: unbehandelter (unsortierter Sperrmüll), Matratzen, Polstermöbel, Plastikteile, Kunststofffenster usw.

KEINE Silofolien - KEIN Bauschutt!!!

**Metallischer Sperrmüll (Eisen)** wird bei dieser Müllabfuhr nicht entsorgt. Dieser wird zu einem späteren Zeitpunkt separat abgeführt.

Silofolien dürfen nicht über die Grüne Tonne entsorgt werden. Aus diesem Grund bietet der Maschinenring eine Silofolienentsorgungsaktion an.

Termin 2014:

**04.11.2014**

08.00 Uhr in Trattenbach bei GH Mies  
09.00 Uhr in Kirchberg am Liftparkplatz,

Die Kosten belaufen sich auf ca. € 0,143 inkl. USt je kg Silofolie, wenn die Folien getrennt von Netzen und Schnüren angeliefert werden. Pro Sack Netze und Schnüre werden € 2,75 inkl. USt. verrechnet.

### Elektroaltgeräte:

Die Elektroaltgeräte werden am **Freitag, dem 04. April 2014 von 13 – 14 Uhr** beim Gemeindeamt entgegen genommen.

Weitere Termine sind:

Freitag, 4. Juli 2014  
von 13 – 14 Uhr

Freitag, 3. Oktober 2014  
von 13 – 14 Uhr

Für Geräte mittlerer Größe wird ein Entgelt von € 2,- und für große Geräte € 4,- eingehoben. Große Geräte können nach Vereinbarung auch abgeholt werden.



Wie schon die letzten Jahre findet auch heuer wieder der

# FRÜHJAHRSPUTZ

## Otterthal 2014

statt.

Termin: 12. April 2014  
Zeit: ab 09.00  
Treffpunkt: Gemeindeamt



Anschließend gibt es für alle fleißigen Helfer eine Stärkung

Um zahlreiche Teilnahme bei dieser Aktion bittet



Umweltgemeinderat **STÖGERER Mario**

## Sondermüll – Sammelaktion

Termin und Ort:  
Freitag, 04. April 2014  
von 9.00 bis 11.00 Uhr  
Gemeindeamt Otterthal



### Übernommen werden:

- \* **Medikamente** (möglichst originalverpackt), Tabletten, Salben, Ampullen, Kapseln
- \* **Kosmetika** Cremes, Lotions, Shampoos
- \* **Batterien** Gerätebatterien, Knopfzellen, Akkus, LKW- u. PKW-Batterien
- \* **Altöl** möglichst in dichten Gebinden; Motor- und Getriebeöl
- \* **Pflanzenschutzmittel** Insektizide, Pestizide, Fungizide, Rodenizide (Rattengift)
- \* **Chemikalien** Salze, Säuren, Laugen, Fotochemikalien
- \* **Schwermetalle** Quecksilber, Kadmium-, Zink- und Bleiabfälle (Thermometer, Salze, Pigmente)
- \* **Lösungsmittel** Fleckenputzmittel, Farbverdünner, Frostschutzmittel, Petroleum, Benzin, Abbeizmittel
- \* **Farben- und Lacke** eingetrocknete oder flüssige Farben, Lacke und Klebstoffe, Holzschutzmittel, Leime
- \* **Spraydosen, Druckgasverpackungen** Deo Sprays, Farbsprays

Alle Stoffe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur im getrennt sortierten Zustand!

### Gegen Verrechnung werden auch übernommen:

PKW-Reifen € 3,52 per Stück (exkl. MwSt. von 10%)  
LKW und Traktorreifen € 44,14 per Stück (exkl. MwSt. von 10%)

Reifen werden nur ohne Felgen entgegengenommen!

Nicht übernommen werden:  
(aufgrund anderer gesetzlicher Bestimmungen)

- \* Schieß- und Sprengmittel
- \* infektiöser Abfall
- \* radioaktives Material
- \* Feuerlöscher

Es wird darauf hingewiesen, dass Gewerbebetriebe nur gesondert entsorgt und verrechnet werden können. Gewerbebetriebe müssen ihre Identifikationsnummer für Abfallbesitzer mitbringen, damit der Begleitschein vor Ort ausgefüllt werden kann.

Die Gemeinde Otterthal sucht nach wie vor jemanden zur Mithilfe bei der Pflege der Blumenrabatte.

Falls Sie Interesse haben, fallweise als geringfügig Beschäftigte(r) am Ortsbild Otterthals mitzuarbeiten, melden Sie sich beim Gemeindeamt Otterthal (Tel. 02641/8480)

# Caritas

Mit der Caritas mobil in den Frühling Betreuen und Pflegen mit Herz und Kompetenz Die ersten Sonnenstrahlen locken jung und alt ins Freie und sind Anlass, mit Bewegung an der frischen Luft Körper und Kreislauf wieder in Schwung zu bringen. Gerade im Alter sind Aktivität und Beweglichkeit wichtige Themen, deshalb ist es das Ziel der Caritas-MitarbeiterInnen der Sozialstation Kirchberg&Gloggnitz, die Lebensgewohnheiten der betreuten Personen in den eigenen vier Wänden so lange als möglich zu erhalten.

Das Angebot reicht von Beratung Betroffener und deren Angehörige, Ergo- und Physiotherapie, Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Notruftelefon, 24 Stunden-Betreuung, Kurzzeitpflege, Mo-

biles Hospiz, Palliativpflege bis hin zur stationären Langzeitbetreuung im Pflegezentrum Bucklige Welt in Kirchschlag.

Wir beraten Sie telefonisch und persönlich in unseren Büros oder bei Ihnen zu Hause – umfassend und individuell.

Caritas Betreuen und Pflegen Caritas Sozialstation Kirchberg/Gloggnitz, DGKS Helga Pözlbauer Telefon 0664/5483916, E-Mail: [sst.kirchberg@caritas-wien.at](mailto:sst.kirchberg@caritas-wien.at)

Notruftelefon: 01/545 20 66, Angehörigentelefon: 01/878 12-550, Caritas 24-Stunden-Betreuung: 0810 / 24 25 80

<http://www.caritas-pflege.at>



## Bachanrainer

**Dem Feistritz und Großer Pestingbach Wasserverband obliegt es, Räumungs- und Instandhaltungsarbeiten entlang des Otterbachs durchzuführen.** Die Maßnahmen sollen dazu dienen, dass die Ufer in einem einwandfreien Zustand erhalten bleiben und der Abflussbereich für den Hochwasserfall freigehalten wird. Die Entfernung von Bäumen auf den Bachböschungen erfolgt auch immer wieder von den Uferanrainern selbst. In solchen Fällen ersucht der Wasserverband unbedingt mit dem Obmann, GR Peter Holendohner, Kirchberg am Wechsel, oder mit

Herrn Ernst Haselbacher, Bauführer der zuständigen Flussbauverwaltung, das Einvernehmen herzustellen. Es dürfen keineswegs ungefragt Kahlschläge vorgenommen werden. Gleichzeitig ist darauf hinzuweisen, dass es sich bei den Gewässern einschließlich des Uferbereiches um öffentliches Wassergut handelt und sich diese Grundstücke im Eigentum der Republik befinden. Das Entsorgen von Grünschnitt und dergleichen in diesem Bereich ist also tunlichst zu unterlassen. Wer will schon, dass der Nachbar seinen Mist über den Gartenzaun kippt?

## Strafregisterbescheinigung

Für viele Tätigkeiten und Berufe ist die Vorlage einer aktuellen Strafregisterbescheinigung erforderlich.

Die Bescheinigung darf in den meisten Fällen nicht älter als 3 Monate sein.

Mit 1. Jänner 2014 ist eine Änderung des Strafregistergesetzes 1968 in Kraft getreten. Aufgrund dieser möchten wir Sie darauf hinweisen, dass eine Strafregisterbescheinigung am Gemeindeamt nur mehr **PERSÖNLICH mit einem AMTLICHEN LICHTBILDAUSWEIS** beantragt

werden kann.

Die Kosten für eine Strafregisterbescheinigung betragen:

€ 28,60 Bundesgebühr (€ 14,30 für den Antrag, € 14,30 Zeugnisgebühr) plus € 2,10 Bundesverwaltungsabgabe, **d.h. insgesamt: € 30,70**

Wenn die Strafregisterbescheinigung lediglich zur Vorlage bei einer bestimmten Stelle (z.B. Arbeitgeber, Behörde) dienen soll, entfällt die Zeugnisgebühr von € 14,30 und sie kostet somit **€ 16,40.**

**Montag, 31.03.2014, 19.00 Uhr, Volksschule Otterthal: Folke Tegetthoff**

Schule des Zuhörens - Erzählvortrag des berühmten Märchendichters und Erzählers

**Am Mittwoch, den 2. April 2014 werden die Gemeindestraßen gekehrt.**

Gegebenenfalls den Splitt von Hauseinfahrten oder dergleichen noch auf die Straße kehren.

**Vorankündigung: am 23. August 2014 findet das 1. Otterthaler Seifenkistenrennen statt.**

Nähere Details werden noch gesondert bekannt gegeben.

## Gesunde Gemeinde

An dieser Stelle soll ein kleiner Ausblick auf die Vorhaben und Aktivitäten der „Gesunden Gemeinde“ im Jahr 2014 gegeben werden.

Am 25.04.2014 wird Frau Dr. Elke Rieck einen Vortrag über „Akupunktur“ mit Schwerpunkt bei Kindern und weiterführend über gesunde Ernährung halten.

Aus der Schwerpunktreihe „Mentales Gesundsein“ wird Frau Mag. Christine Knes am 05.06.2014 über das Thema „ICH – einmal anders“ vortragen. Frau Mag. Knes war schon einige Male bei uns zu Gast und ihre Vorträge sind immer sehr anschaulich und mit vielen praktischen Beispielen gestaltet.

Natürlich wird es auch unseren Markttag wieder geben, heuer am 30. August. Wer daran als Aussteller teilnehmen möchte, soll sich bitte rechtzeitig am Gemeindeamt melden! Wichtig ist der Grundsatz – selbstgemacht und selbstproduziert!

Ein großes Anliegen ist uns die Veranstaltung mit

dem NÖ Zivilschutzverband in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Trattenbach und Raach am Hochgebirge am 24. Oktober. In Form einer Podiumsdiskussion wird das Szenario eines großflächigen, mehrtägigen Stromausfalles behandelt. Titel: „Black Out – Stell dir vor es geht das Licht aus“.

Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde setzt sich derzeit aus folgenden Personen zusammen: Dr. Anita Graser, Sigrid Scherbichler, Agnes Leutgeb, Rosa Riegler, Hermine Scherz, Sabine Trettl-Schober, Edith Prix, Romana Reisenauer und Christine Luef. Wir nehmen gerne jederzeit neue Damen und auch Herren in unsere Runde auf – wer Interesse hat soll sich bitte am Gemeindeamt melden!



---

## Mitteilung der Bezirksbauernkammer Neunkirchen zur Einheitswerthauptfeststellung 2014 – Informationsveranstaltungen

Die letzte Anpassung der Einheitswerte erfolgte im Jahre 1988, weshalb der Verfassungsgerichtshof diese als veraltet ansieht und eine Neuregelung verlangt. Mit der Erhebung im heurigen Jahr erfolgt eine Aktualisierung an die tatsächlichen Verhältnisse.

Die Finanzbehörde verschickt deshalb an alle Betriebe über 5 ha landwirtschaftlicher und 10 ha forstwirtschaftlicher Fläche im Mai 2014 einen Erhebungsbogen, in dem die aktuellen Verhältnisse erklärt werden müssen. Im Gegensatz zur letzten Erhebung im Jahre 1988 sind verschiedene Angaben bereits vorgedruckt, was eine wesentliche Erleichterung darstellt. Trotzdem werden verschiedenste Fragen beim Überprüfen und Ausfüllen auftreten. Deshalb wird die Bezirksbauernkammer Neunkirchen als gesetzliche Vertretung aller Landwirte und Grundeigentümer von Ende Mai bis Mitte Juni zahlreiche Informationsveranstaltungen durchführen. All jene Landwirte, die einen Mehrfachantrag abgeben, werden über das Kammerrundschreiben über diese Informationsveranstaltungen (Datum und Ort) informiert. Alle Grundeigentümer, die selbst keinen Mehrfachantrag abgeben bzw. nur über Waldflächen verfügen, möchten wir mit diesem Artikel darauf hinweisen, dass auch diese recht herzlich zu den

Informationsveranstaltungen über das Ausfüllen der Erhebungsbögen eingeladen sind.

**Die Termine dieser Informationsveranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Bauernkammer unter [www.noelko.at/neunkirchen](http://www.noelko.at/neunkirchen). Sie können sie aber auch telefonisch unter der Tel. 05 0259 41400 erfragen.**

Ziel dieser Informationsveranstaltungen ist es, einen ordentlichen und fachlich richtigen Erhebungsbogen zu erstellen.

Da mehrere tausend Erhebungsbögen ausgesandt werden, ist unsere Mithilfe für ein einzelbetriebliches Ausfüllen aus zeitlichen Gründen nicht möglich. Nutzen Sie daher bitte unbedingt unser Angebot an Informationsveranstaltungen.

Betriebe unter 5 ha landwirtschaftlicher Fläche und unter 10 ha forstwirtschaftlicher Fläche erhalten keinen Erhebungsbogen. Sie bekommen ab Mitte Oktober bereits einen neuen Einheitswertbescheid. Sollte gegen diesen keine Beschwerde vorgebracht werden, so wird dieser nach der gesetzlichen Frist wirksam.

Abschließend wird noch darauf hingewiesen, dass der Einheitswert die Grundlage für zahlreiche Abgaben wie Grundsteuer, Einkommenssteuer, Sozialversicherungsbeiträge, etc. darstellt.

## Otterthaler Ortsschimeisterschaften 2014

Nachdem der erste Termin im Jänner auf Grund der prekären Wittersituation abgesagt werden musste,



stand Mitte Februar der Durchführung des Rennens nichts mehr im Wege. Das Wetter war traumhaft, es kamen

richtiggehend Frühlingsgefühle auf. Nichtsdestotrotz gab es gute Pistenbedingungen. Leider fanden nur 48 Starter den Weg zum Schilift Dissauer.

Große Überraschungen in den Ergebnislisten blieben aus. Sowohl bei den Damen als auch bei den Herren setzten sich die Titelverteidiger durch. Bei den Herren feierte Robert Tisch mit Tagesbestzeit und mit 1,30 Sekunden Vorsprung auf Martin Trettler seinen siebenten Sieg in Folge. Bei den Damen war Katja Hummer mit dem



Vorsprung von 1,05 Sekunden auf Edith Prix erfolgreich. Für die Tagesbestzeit reichte es jedoch nicht, diese erreichte Doris Gansterer aus Trattenbach.

Leider gab es beim freien Schifahren vor dem Rennen eine schwere Verletzung: Sophia Trettler zog sich einen glatten Schienbeinbruch zu.



## Strom-Spar-Beratung holen und 30 Euro sichern!

Ihre Stromrechnung wächst schneller, als Ihnen lieb ist? Das kann viele Gründe haben: Zum Beispiel Geräte im Stand by-Betrieb, alte Geräte, die viel Energie verbrauchen, aber auch Waschgänge bei hohen Temperaturen.

Wer ein paar einfache Tipps beachtet schafft es ganz leicht, den eigenen Stromverbrauch zu senken. Bis zu 300 Euro kann ein durchschnittlicher Haushalt damit pro Jahr sparen.

### **Die besten Stromspartipps in Kürze:**

- Immer die effizientesten Geräte kaufen.
- Waschtemperatur runter
- Stopp dem Standby
- Wäscheleine statt Trockner
- LEDs und Energiesparlampen statt Glühbirnen
- Heizungspumpe: Pumpen der Effizienzklasse A verwenden

Warmwasser mit Sonnenkraft:

**Eine Strom- Spar-Beratung lohnt sich**  
Wo die Stromfresser in Ihrem Haushalt zu finden sind, erfahren Sie bei der Strom-Spar-Beratung. Vor Ort zeigen Ihnen die Expertinnen und Experten der Energie- und Umweltagentur NÖ wie Sie

ganz einfach und auch ohne Verzicht Strom sparen können.

### **So funktioniert's**

Schritt 1: Termin vereinbaren für eine Strom-Spar-Beratung

Schritt 2: gemeinsam mit einem Energieberater bzw. einer Energieberaterin Ihre Stromfresser finden

Schritt 3: Beratung bestätigen lassen

Schritt 4: Bestätigung mitnehmen, wenn Sie Ihren Stromfresser gegen ein neues energieeffizientes Gerät bei einem der Partner austauschen. Sie erhalten 30 Euro zurück.

Einen Überblick über die teilnehmenden Elektrofachhändler finden Sie unter:

[www.energieberatung-noe.at/strom-spar-beratung](http://www.energieberatung-noe.at/strom-spar-beratung)

*Die Aktion Strom-Spar-Beratung findet in Kooperation mit der Wirtschaftskammer NÖ statt.*

Weitere Informationen finden Sie unter [www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at)



☎ 02742-22144